

## Pressemitteilung

# Schroders erweitert Angebot an regulierten Newcits-Strategien – Drei neue Fonds zum Vertrieb in Österreich zugelassen

28. Oktober 2010

Drei neue Fonds sind ab sofort auf der Hedgefonds-Plattform SICAV Schroder GAIA (Global Alternative Investor Access) in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen. Damit erweitert der britische Vermögensverwalter Schroders sein Angebot an regulierten Alternative-Strategien, die von externen Managern verwaltet werden. Die Plattform GAIA ist UCITS III konform und in Luxemburg domiziliert.

Sowohl der **Schroder GAIA Sloane Robinson Emerging Markets** als auch der **Schroder GAIA Opus Multi Strategy** und der **Schroder GAIA QEP Global Absolute** bilden hochwertige alternative Strategien ab.

Der **Schroder GAIA Sloane Robinson Emerging Markets** beruht auf dem Flaggschiff-Fonds für Schwellenländer von Sloane Robinson, einem marktführenden Hedgefonds-Manager mit großer Emerging-Markets-Expertise. Dieser Fonds hat eine 14-jährige Erfolgsgeschichte, seit Auflegung erzielte er eine annualisierte Rendite von 25 Prozent, während der globale Schwellenländerindex eine jährliche Wertsteigerung von acht Prozent erreichte. Ziel des neuen GAIA-Fonds ist eine benchmarkunabhängige, absolut positive Rendite über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum. Dazu wird ein Long-Short-Ansatz genutzt, typischerweise ist der Fonds long positioniert. Der Anlageprozess basiert auf einer Bottom-Up-Analyse von Einzeltiteln. Der Fonds wird von Sloane Robinsons Chief Investment Officer, Richard Chenevix-Trench, verwaltet. Zur Absicherung des Portfolios kann der Fondsmanager Overlay-Konstruktionen mit Derivaten eingehen und Cash-Positionen bis zu 100 Prozent aufbauen, um Risiken einzugrenzen und Ineffizienzen auszunutzen.

Der Dach-Hedgefonds **Schroder GAIA Opus Multi Strategy** wird unter der Leitung von Marc Hotimsky verwaltet, dem Executive Chairman der Schroders-Tochtergesellschaft NewFinance Capital. Die Zielrendite liegt bei zwei bis sechs Prozent über dem Interbankenzinssatz EONIA, die angestrebte Volatilität zwischen drei und sieben Prozent. Das Produkt kombiniert eine Top-Down-

Strategieallokation mit einer Bottom-Up-Managerauswahl. Die Strategiegewichtung beruht auf der Messung des Marktrisikoappetits, einem makroökonomischen Ausblick und der Chancenanalyse für jede Substrategie. Die tragenden Säulen im Strategiebereich sind Long-Short-Aktienfonds sowie Fonds mit Makroansatz, CTA oder Taktischer Asset Allocation (TAA) als Grundlage. Kleinere Allokationen können in ereignisgetriebenen, auf dem Volatilitätshandel, auf Wandelanleihen oder auf sonstigen Grundlagen beruhenden Strategien bestehen. Gemieden werden Strategien, die nicht im UCITS-III-Rahmen umsetzbar sind. Manager aus dem Hedgefonds-Bereich werden Long-only-Managern vorgezogen, deren Einsatz aber auch erfolgen kann, um den Markt übertreffende Renditen („Alpha“) abzuschöpfen oder taktische Ansichten von Märkten oder Anlageklassen auszudrücken. Bei der Auswahl der Zielfonds wird neben einer starken Erfolgsbilanz unter anderem auch auf stringente Anlageprozesse, ein gutes Risikomanagement und hohe Liquidität geachtet.

Der **Schroder GAIA QEP Global Absolute** wird von Justin Abercrombie verwaltet, der als Head of QEP das von ihm 1996 aufgebaute Team für quantitative Aktienanlagen bei Schroders leitet. Der Fonds strebt eine absolute, jährliche Zielrendite von acht bis zehn Prozent an. Dazu kann er bis zu hundert Prozent seines Vermögens auf steigende oder fallende Kurse setzen, wobei die Nettolong- oder Nettoshortpositionierung bis zu 30 Prozent betragen kann. Der Anlageprozess startet mit einer fundamentalen Einzelwertanalyse. Der quantitative Ansatz optimiert dabei die Chancenauswertung, weil ein Universum von 15.000 Aktien untersucht wird. Daraus werden im zweiten Schritt anhand der fundamentalen Quant-Analyseergebnisse mindestens 500 Einzelaktien ausgewählt. Wertigkeit und Qualität entscheiden darüber, wie investiert wird. Werthaltige, qualitativ hochwertige Aktien werden direkt „long“ gekauft, „short“ wird über Total-Return-Swaps oder ähnliche Instrumente in Aktien niedrigerer Qualität investiert, die schlechtere Fundamentaldaten aufweisen. Im dritten Schritt des Anlageprozesses, der Portfoliokonstruktion, wird auf globale Diversifizierung geachtet, die die Chancen optimiert und die Risiken begrenzt. Auch die hohe Anzahl der Einzelpositionen, von denen mindestens 200 „short“ investiert sein müssen, sorgt für eine gute Diversifizierung. Das Portfolio wird zudem häufig neu ausbalanciert, um von Marktvolatilitäten profitieren zu können.

„Auf der GAIA-Plattform werden nur namhafte Alternative-Manager zugelassen, die eine starke Erfolgsbilanz vorweisen können“, kommentiert Achim Küssner, Sprecher der Geschäftsführung der Schroder Investment Management GmbH für Deutschland, Österreich, die Benelux-Länder, Zentral- und Osteuropa sowie den Mittelmeerraum. „Anleger erhalten über die in Luxemburg domizilierte UCITS-III-Plattform einen transparenten Zugang zum attraktiven Ertragsprofil dieser Strategien und profitieren von der Liquidität, Transparenz und aufsichtsrechtlichen Stabilität, die durch die EU-Fondsrichtlinie UCITS („Undertakings for Collective Investment in Transferable Securities“)

gewährleistet wird. Und die Kundennachfrage ist groß. In die Sloane Robinson – Strategie sind in den ersten 3 Monaten schon über 200 Millionen Euro geflossen.“

ENDE

**Schroders plc**

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, weltweit aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 200,3 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiter, darunter 334 Analysten und Fondsmanager, in 32 Niederlassungen weltweit. Ende 2009 hat Fitch AMR das Asset Management-Rating von „M2+“ bestätigt.

**Schroder Investment Management**

1991 trat Schroder Investment Management in den kontinentaleuropäischen Markt ein. In 15 Büros in elf Ländern verwaltet das Unternehmen rund 52,4 Mrd. Euro (Stand: 30.06.2010).

**Presseanfragen:**

Nadja Ramscheid  
Schroder Investment Management GmbH  
Taunustor 2  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-975717-223  
Fax: 069-975717-302  
E-Mail: [nadja.ramscheid@schroders.com](mailto:nadja.ramscheid@schroders.com)

Constanze Ullmann  
Citigate Dewe Rogerson Ltd  
An der Welle 4  
60322 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-7593-8522  
Fax: 069-7593-8200  
E-Mail: [constanze.ullmann@citigatedr.co.uk](mailto:constanze.ullmann@citigatedr.co.uk)